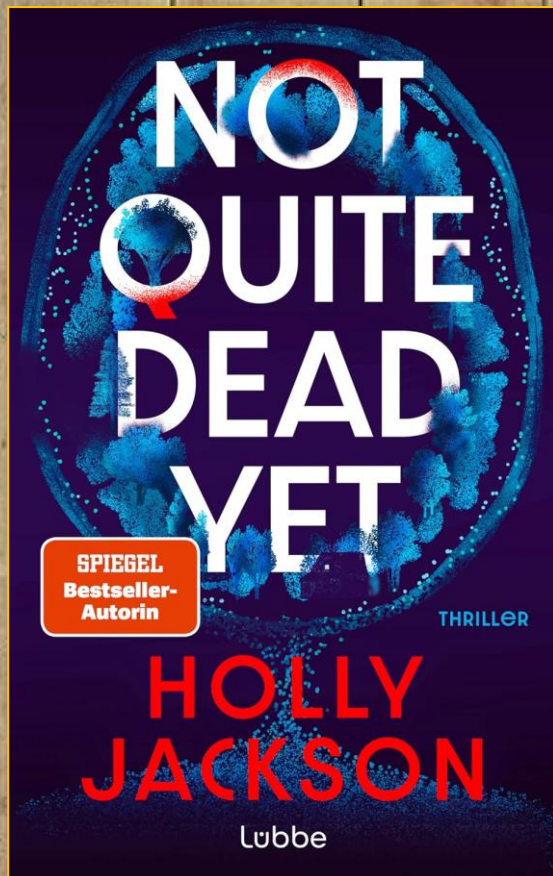


Unsere Büchertipps



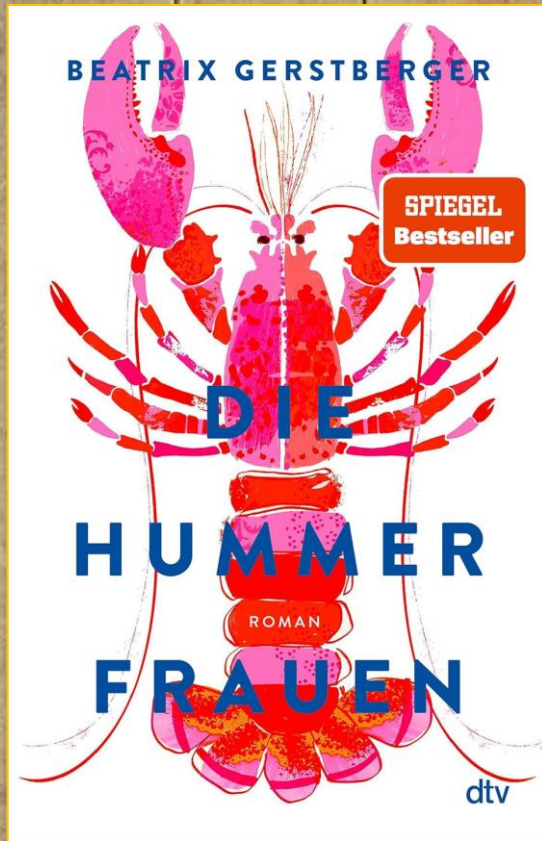
OKTOBER



„RAFFINIERT & FESSELND“

Jet Mason, 27 Jahre jung, wohlhabend, wartet darauf, dass ihr Leben endlich beginnt. Da wird sie eines Nachts Opfer eines brutalen Einbruchs. Ihre Kopfverletzung ist so schwer, dass sie, laut der ärztlichen Einschätzung, nicht mehr lange zu leben hat. Diese Erkenntnis lässt Jet endlich die Initiative ergreifen – sie möchte herausfinden, wer ihr nach dem Leben trachtet. Plötzlich weiß, sie nicht mehr, wem sie trauen kann. Nur ein Freund aus Kindertagen steht ihr zur Seite, während sich ihr Zustand zusehends verschlechtert. Wird sie das Rätsel rechtzeitig lösen?

OKTOBER



„Ein Hummer kann nur so alt werden,
weil er sich immer wieder häutet...“

In ihrer Kindheit verbrachte Mina die Sommer mit ihrer Familie auf einer kleinen Insel in Maine. Dort verbrachte sie glückliche Tage mit dem Fischerjungen Sam. An einem Sommertag jedoch änderte sich alles. Fast zwanzig Jahre später, Minas Familie, durch den Tod des Bruders, zerbrochen, kehrt Mina zurück an den Ort ihrer Kindheit, um wieder zu sich selbst zu finden. Dort trifft sie auf zwei Frauen, ebenfalls Zugezogene, die sich als Hummerfischerinnen, eigentlich eine Männerdomäne, behaupten. Beide geben ihr Halt und Unterstützung in ihrem Bemühen um einen Neuanfang.

OKTOBER



„Menschlichkeit in schweren Zeiten“

Birgit, Tekla und Annelise sind Freundinnen, die im Jahr 1944 getrennt werden. Birgit, arbeitet als Krankenschwester in Norwegen und Annelise lässt sich an die Front versetzen. Nadja, ein junges Mädchen aus der Ukraine, wird als Zwangsarbeiterin nach Norwegen geschickt und ist in einer Fischfabrik, in der Nähe von Birgits Arbeitsplatz, gestrandet. Die Zustände im Lager und der Fabrik sind katastrophal und so lernt Nadja Birgit im Krankenhaus kennen. Birgit unterstützt Nadja und einen Kollaborateur. Auch schließt sie sich, zusammen mit einem Arzt, dem Widerstand an und arbeitet für den amerikanischen, sowie norwegischen Geheimdienst. Kurz vor Ende des Krieges fliegt sie auf ...

OKTOBER



„Mit Nachwirkung ...“

Jeanne, Schauspielerin, lebt unter diesem Namen, von ihrem Mann gegeben, als das Flugzeug in dem sie sitzen sollte, aber nie bestiegen hatte, gegen einen Berg prallt und alle Insassen getötet werden. Das ist ihre Chance allem zu entkommen: ihrer Ehe, ihrem gesamten bisherigen Leben. Sie lässt alles zurück, auch ihre beiden Töchter. Unter einem neuen Namen findet sie Unterkunft im Altstadtviertel Barcelonas. In diesem Haus wohnen mehrere Frauen mit besonderen Schicksalen. Ganz langsam beginnt sie, mit zaghaften Schritten, sich selbst zu finden. Sie wird stärker, doch dann nach über vier Jahren begegnet sie einem Paar mitten in der Stadt, der Mann ist Bernard – ihr Ehemann.

OKTOBER



„Eine Frau – stark und mutig“

Emilia, 1866 geboren, die Mutter eine irische Nonne, der Vater ein chilenischer Aristokrat. Das Mädchen wächst behütet bei ihrem Stiefvater auf und entwickelt sich zu einer selbständigen jungen Frau. Schon früh entdeckt sie ihr Geschick Geschichten zu erfinden, veröffentlicht zuerst Groschenromane unter Pseudonym, verwirklicht jedoch ihren Traum und wird Journalistin. Nach Ausbruch des Bürgerkriegs in Chile wird sie, zusammen mit ihrem Kollegen Eric, als Korrespondentin dort eingesetzt. Gleichzeitig nimmt sie die Gelegenheit wahr, um nach ihrem leiblichen Vater zu suchen.

OKTOBER